

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30.10.2019 (GVBl I S. 310), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.08.2018 (GVBl I S. 366), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl I S. 247), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Dautphetal in der Sitzung am 31.08.2020 folgende

III. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) vom 22. Juli 2014

beschlossen:

§ 1

Der § 10 a Datenschutzinformation wird eingefügt und lautet wie folgt:

Der Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte ist zur Weiterleitung der Datenschutzinformation an die Wasserabnehmer im Sinne von § 2 der Satzung verpflichtet.

§ 2

Der § 11 Absatz 2 wird geändert und lautet wie folgt:

- (2) Die Gemeinde kann die zur Verfügung gestellte Wassermenge auch durch Funkmessgeräte ermitteln. Diese sind von den Anschlussnehmern zu nutzen.

§ 3

In § 33 wird Absatz 5 eingefügt und lautet wie folgt:

- (5) Der Grundstückseigentümer bzw. der Erbbauberechtigte soll dem Wasserabnehmer (z.B. Mieter) die ihm überlassene Datenschutzinformation weiterleiten.

§ 4

Der § 35 Absatz 1 Nr. 6 wird geändert und lautet wie folgt:

6. § 10 Absatz 1 Satz 4 Messeinrichtungen nicht vor Frost, Abwasser und Grundwasser schützt;

§ 5

Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Dautphetal, den 31.08.2020

Der Gemeindevorstand

gez. Schmidt
Bürgermeister